

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen aus dem SIA

Architekturwettbewerbe und öffentliche Hand. Die Frage, ob ein Architekturwettbewerb zweckmässig ist, stellt sich manchem, besonders auch dem das öffentliche Interesse vertretenden Bauherrn. Wie Wettbewerbe durchzuführen sind, diese Frage beschäftigt immer wieder Architekten und den SIA. Es ist deshalb sehr verdienstvoll, wenn die *Sektion Solothurn* des SIA am 18. Februar in Solothurn zu einer Aussprache über Wettbewerbsverfahren geladen hatte. Teilgenommen haben neben Fachleuten aus den Kantonen Solothurn und Aargau auch drei Vertreter des solothurnischen Gemeindeammänner-Verbandes, davon zwei eidgenössische Parlamentarier. Die auf einleitende Referate folgende Aussprache zeigte, dass die öffentliche Hand die Bestrebungen des SIA unterstützt, um die wertvolle Institution des Architekturwettbewerbes besser bekanntzumachen. Als Vorteile des Wettbewerbes wurden vor allem die grosse Auswahl an Ideen (mit einem für den Auslober verhältnismässig niedrigen Kostenaufwand), die sich dem Bauherrn bietet, und die Chancen für junge Architekten hervorgehoben, eine meist grössere und anspruchsvolle Bauaufgabe mit Aussicht auf Erfolg bearbeiten zu können. Mehrfach wurde auch betont, dass jeder Wettbewerb sehr sorgfältig vorbereitet und durchgeführt werden müsse, wenn er zu einem guten Ergebnis führen soll.

Kurse und Tagungen

Vorführung von Computern

Die Firma datamat SA, 36, rue de Saint-Jean, Case postale 11, 1221 Genf, Tel. 022 / 44 21 00, führt auf einer Tournee durch verschiedene Schweizer Städte ihre Rechenautomaten vor. Es werden die Wang-Modelle 600 und 2200 gezeigt. Der Wang-Computer, Modell 600, ist ein Tischgerät, lieferbar mit Zubehör, Peripheriegeräten usw. sowie Software für das Bauwesen. Das Modell 2200 ist ein Tischmodell der mittleren Datentechnik, Basic programmiert. Gezeigt werden auch die Zubehörteile wie Schnelldrucker, Floppy Disc, Plotter usw., und die Software für das Bauwesen wie Statik, Vermessung, Bauabrechnung, Lagerbewirtschaftung, Lohnabrechnung, Buchhaltung. Es sind die folgenden Stationen vorgesehen:

- Lausanne, 7. und 8. März, Château d'Ouchy, place du Port
- Bern, 12. März, Restaurant Casino, Casinoplatz
- Luzern, 13. März, Hotel Flora, Seidenhofstrasse 3
- Basel, 14. und 15. März, Gundelinger Casino, Tellstrasse 2
- Zürich, 18. und 19. März, Hotel International am Marktplatz Oerlikon
- St. Gallen, 20. März, Hotel Ekkehard, Rorschacherstrasse 50
- Neuenburg, 21. und 22. März, Hotel Beau-Rivage, Quai Osterwald
- Genf, 28. und 29. März, Centre Interprofessionnel des Syndicats Patronaux, 98, rue de Saint-Jean.

VDI - Lehrgänge zur beruflichen Fortbildung

Dem Programm entnehmen wir die folgenden Veranstaltungen: «Messen und Prüfen in der industriellen Fertigungstechnik - Längenmesstechnik»: 1. bis 3. April, Stuttgart, Holzgartenstr. 17, Institut für Produktionstechnik und Automatisierung an der Universität Stuttgart.

«Planung, Beurteilung von Versuchsergebnissen anhand der statistischen Auswertung»: 22. bis 26. April, Stuttgart, Landesgewerbeamt, Teil I: Grundlagen und Auswertverfahren. Einführung in die Grundbegriffe anhand von Modellen, Verteilungsfunktionen, Grenzwertsatz, Prüfverteilungen, Vertrauensbereiche, Vergleiche, Einfache lineare Regression; 13. bis 17. Mai, Teil II: Versuchsplanung. Grundsätze, Varianzanalysen, Lateinisches Quadrat, Faktorenversuche, Evolutionary Operation, Ausblick. Weitere Auskünfte durch Württembergischer Ingenieurverein im VDI, D-7000 Stuttgart, Smaragdweg 6.

Praktische Anwendung der Ergonomie in der Industrie und in der Land- und Forstwirtschaft

Internationales Kolloquium in Bukarest

Dieses Kolloquium findet statt in Bukarest vom 17. bis 20. September 1974. Es wird veranstaltet vom Internationalen Arbeitsamt Genf und vom Rumänischen Arbeitsministerium.

Themen der Vortragssitzungen

- Physiologische, psychologische, soziale und Umweltfaktoren bei der praktischen Anwendung der Ergonomie
- Methodik der Ergonomie auf Betriebsebene
- Praktische Anwendung der Ergonomie in verschiedenen Wirtschaftszweigen: Industrie, Transport, Bauwesen usw.; Landwirtschaft; Forstwirtschaft
- Ergonomie und Normengebung

Arbeitsgruppen

- Definition der Ziele der Ergonomie und derzeitige Tendenzen
- Ergonomische Ausbildung

Podiumsgespräch

- Die Stellung der Ergonomie in Entwicklungsländern.

Anmeldung bis 30. Mai 1974. Gebühren: 75 US-\$ für die Teilnehmer, 25 US-\$ für Begleitpersonen. Die Gebühren sind auf das Konto Nr. 45.63.109.0 der Rumänischen Aussenhandelsbank, Bukarest, einzuzahlen. Die Entrichtung des Betrages berechtigt zum Bezug der Kolloquiumsunterlagen sowie zur Teilnahme an den wissenschaftlichen Arbeiten und anderen Veranstaltungen.

Mitteilungen: Zusammenfassungen (200 Wörter) von Mitteilungen müssen in dreifacher Ausfertigung in englischer oder französischer Sprache bis 30. April 1974 eingereicht werden. Der vollständige Text der Mitteilung muss bis spätestens 30. Juni 1974 in deutscher, englischer, französischer oder russischer Sprache an folgende Stelle geschickt werden: Abteilung für Unfallverhütung und Arbeitshygiene, Internationales Arbeitsamt, 1211 Genf 22.

Arbeitssprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch; Simultandolmetscheranlage ist vorhanden.

Weitere Auskünfte erteilt das Organisationskomitee des Internationalen Kolloquiums für Ergonomie, Ministerul Muncii, Str. Scaune no 1-3, Bukarest (Rumänien).

Burckhardt-Planungsseminar II

Vom 25. bis 27. April veranstaltet die *Burckhardt Planconsult AG* eine (zweite) Arbeitstagung über Methoden der Planung im Hotel *Klewenalp* ob Beckenried NW. Den Teilnehmern aus Politik, Industrie, Verwaltung und Wissenschaft wird zunächst ein *Überblick* über neue Methoden aus dem Bereich der Systemtechnik vermittelt. Im Hauptteil der Tagung sollen einige bewährte *Planungsmethoden* detailliert vorgetragen und in Gruppenarbeit erprobt werden. Abschliessend wird versucht, durch *Erfahrungsaustausch* eine Brücke zwischen Theorie und Praxis der Planung zu schlagen.

Programmauszug

Donnerstag, 25. April: Systemtechnik, Morphologie, Elektronische Datenverarbeitung (EDV); **Freitag**, 26. April: Prognosen, Nutzwertanalyse (Gruppenarbeit); **Samstag**, 27. April: Erfahrungsberichte von Praktikern, Planung und Politik, Schlusswort (nach dem Mittagessen Rückfahrt).

Referenten: Dr. *Christoph Zangemeister*, Univ. Berlin (Systemtechnik), *Hermann Holliger*, Morphologisches Institut in Zürich (Morphologie), Dr. *Mathias Rapp*, Lehrbeauftragter ETH Lausanne (EDV), Dr. *H.G. Graf*, Zentrum für Zukunftsforschung, St. Gallen (Prognosen), Dr. *Jürgen Wiegand*, Leiter der Burckhardt Planconsult AG, Basel (Nutzwertanalyse), vier Referenten aus der Planungspraxis (Erfahrungsberichte), Prof. Dr. *Martin Lendi*, ETH Zürich, ORL-Institut (Planung und Politik).

Stichworte zu den Tagungsthemen

Systemtechnik: Summe aller Methoden, Verfahren und Hilfsmittel für Definition, Planung, Optimierung, Entwicklung, Betrieb,